

Oeffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 47).

No 47.

Danzig, den 26. November

1887.

Polizeiliche Angelegenheiten.

4848 In der Untersuchungssache wider den Arbeiter August Gramigk und Genossen soll der Knecht Gottlieb Starbatti aus Klempin als Zeuge vernommen werden; es wird ersucht, den jetzigen Aufenthaltsort desselben ungeschehend zu den Acten II b J 1059/87 mitzutheilen

Danzig, den 17. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4849 Der Fabrikarbeiter Johann Baszel (Waschel, geboren am 15. August 1855 zu Lanau, Kreis Pr. Starzard, katholisch, hat sich von hier entfernt und seine Familie in hilfsbedürftiger Lage zurückgelassen.

Es wird ersucht, nach demselben zu recherchiren und im Ermittlungsfalle nach hier Mittheilung zu machen. p. Baszel ist zuletzt gesehen worden zu Neustadt i. Westpr. und zu Plessau, Kreis Marienburg.

Braubauerische, den 19. November 1887.

Der c. Amtmann

Graf Carmer.

4850 Der Fabrikarbeiter Jakob Czarnecki, geboren am 24. Januar 1857 zu Dirschau, katholisch, hat sich von hier entfernt und sein Kind hilfsbedürftig zurückgelassen.

Ich ersuche ergebenst, nach dem Verbleib recherchiren und mir event. Mittheilung machen zu wollen.

Braubauerische, den 19. November 1887.

Der c. Amtmann

Graf Carmer.

4851 Der Tischler August Schneider von hier hat im Mai d. J. seine hier wohnende Ehefrau verlassen, um auswärts auf Arbeit zu gehen.

Seit der Zeit hat Schneider nichts von sich hören lassen, und ist seine Frau mit 5 unerzogenen Kindern der öffentlichen Armenpflege anheimgefallen.

Es wird ersucht, nach dem p. Schneider zu recherchiren und im Ermittlungsfalle denselben hierher zu weisen uns aber hiervon Nachricht zu geben.

Dirschau, den 8. November 1887.

Der Magistrat.

4852 Der Arbeiter Carl Weiwert, geboren den 6. August 1849 zu Orlowo Kreis Culm, welcher unter Polizei-Aufsicht gestellt werden soll, hat sich am 6. März 1886 nach Gruczno Kreis Schwetz abgemeldet, ist dort aber nicht eingetroffen. Sämmtliche Polizeibehörden und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Weiwert zu fahnden und im Ermittlungsfalle uns seinen Aufenthaltsort mitzutheilen.

Culm, den 11. November 1887.

Die Polizei-Verwaltung.

4853 Am 22. Oktober d. J. ist bei Dietrichsdorf Kreis St. rasburg Westpr. ein Arbeiter Andreas Raß von dem Arbeiter Michael Badalewski aus Gr. Brudzau tödtlich verlegt und her. übt worden. Am selben Tage vorher sind Badalewski und Raß im Eichorski'schen Krüge in Jablonowo mit 2 Arbeitern Jgnaz Jablonowski und Thomas Bogacki zusammen gewesen, die kurze Zeit beim Pfarrer in Jablonowo Kartoffeln gegraben hatten.

Da die Vernehmung dieser 2 Arbeiter als Zeugen erwünscht ist, wird ersucht, deren jetzigen Aufenthaltsort schl. unigt hierher anzugeben. VI. 2145. J. 2501/87.

Thorn, den 15. November 1887.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

4854 Der Husar Johann Schönroth der 3. Escadron Ersten Leib-Husaren-Regiments Nr. 1, geboren am 8. Januar 1865 zu Pösklitz, Kreis Stuhm, ist durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 3. November 1887 für fahnenflüchtig erklärt und zu zweihundert Mark Geld verurtheilt worden.

Königsberg i. Pr., den 17. November 1887.

Königliches Gericht der Kavallerie-Division

I. Armee-Corps.

Steckbriefe.

4855 Gegen den Landwirth Ferdinand Dourdie aus Strippau, Kr. Verent, geboren 17. Januar 1838 zu Pollenczyn, Kreis Carthaus, verhehlicht mit Wilhelmine geb. Schwerdtfeger, evangelisch, welcher flüchtig ist be w. sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schwöfengerichts zu Verent vom 11. März 1886 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafverbüßung abzuliefern, und hierher zu den Akten D. 54/86 Mittheilung zu machen.

Verent, den 11. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4856 Gegen die nachstehend aufgeführten Wehrlente und Reservisten:

1. Arnold Julius Kruczynski aus Pogutten, zuletzt in Lippinken,
2. Johann Platek aus Adl. Boshopol, zuletzt in Hoch-Stüblau,
3. Martin Krzeminski aus Adl. Kaliska, zuletzt in Gr. Semlin,
4. Joseph Seidler aus Wda, zuletzt in Wda,
5. Vicent Rajuth aus Ponschau, zuletzt in Davidsdhal,
6. Alexander Carl Karaus aus Sturz, zuletzt in Sturz,

7. Paul Max Wunsch aus Bienitz, zuletzt in Neuborf,
8. Franz Josef Guszynski aus Wiesenwald, zuletzt in Wiesenwald,
9. Franz Johann Kurecki aus Ossowo, zuletzt in Ossowo,
10. Joseph Ossowski aus Ossowo, zuletzt in Ossowo,
11. Gustav Adolph Güttenstern, aus Czelibienkin, zuletzt in Spengawskien,
12. Franz Haza aus Klonowfen, zuletzt in Klonowfen,
13. Martin Rascki aus Bienitz, zuletzt in Ossowo,
14. Julius Carl Gustav Sewerin aus Bordschow, zuletzt in Ossowo,
15. Anton Jacholeki aus Bordschow, zuletzt in Ossowo,
16. Anton Jasneck aus Kotoszken, zuletzt in Preuß.-Stargard,
17. Franz Ruchnietki aus Ossowo, zuletzt in Kotoszken,
18. Joseph Szepanski aus Labuhnen, zuletzt in Kotoszken,
19. Martin Lengling aus Summin, zuletzt in Alt Basch,
20. Joseph Blazel aus Bobau, zuletzt in Bobau,
21. Johann Janicki aus Sturz, zuletzt in Sturz,
22. Franz Rochus Motwa aus Ossowo, zuletzt in Karschenten,
23. Johann Marian Redwanz aus Klein Bukowiz, zuletzt in Bordschow,
24. Bernhard Anton Motwa aus Klein Bukowiz, zuletzt in Ossowo,
25. Franz Nabolski aus Summin, zuletzt in Groß Jablau,
26. August Hermann Jasnau aus Kotoszken, zuletzt in Bienitz,
27. Johann Stzewski aus Bienitz, zuletzt in Bienitz,
28. Anton Wroblewski aus Bienitz, zuletzt in Bienitz,
29. Anton Willmann aus Jajrzemie, zuletzt in Czestlau,
30. Joseph Schwarz aus Roden, zuletzt in Labuhnen,
31. Paul Dobunski aus Klonowfen, zuletzt in Klonowfen,
32. Julian Held aus Labuhnen, zuletzt in Labuhnen,

welche sich verborgen halten, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Pr. Stargard vom 11. October 1887 erkannte Haftstrafe von 5 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, falls sie nicht die Zahlung der Geldstrafen von je 50 Mark nachweisen können. E. 102/1887.

Pr. Stargard, den 16. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4857 Die nachstehend aufgeführten Wehrpflichtigen:

1. Seefahrer Johann Daniel Klawon, geboren am 3. Januar 1863 in Schadrau,
2. Commis Clemens Kupferschmidt, geboren am 22. November 1864 in Alt-Rischau,
3. Gärtner Bernhard Ciescholewski, geboren den 24. Februar 1864 in Koschmin,
4. Hauslehrer Johann George Gustav Heinrich, geboren den 22. Mai 1864 in Schöned,

5. Arbeiter Franz Marcell von Wiecki, geboren den 13. Januar 1865 in Chwaronan,
6. Arbeiter Maximilian Nettowski, geboren den 2. October 1865 in Jajrzemie,
7. Tagelöhnerlohn Franz Daniel, geboren den 3. November 1865 in Kameraw,
8. Arbeiter Gustav Wilhelm Drewz, geboren den 20. November 1865 in Alt-Rischau,
9. Besitzersohn Johann Lukowicz, geboren den 5. März 1865 in Alt-Rischau,
10. Tagelöhnersohn Johann Muszynski, geboren den 1. Juni 1865 in Kleschan,
11. Arbeiter Paul Ernard Stiewe, geboren den 30. Juni 1865 in Kobilu,
12. Tagelöhnersohn Franz Maza, geboren den 26. Februar 1865 in Roden,
13. Arbeiter Gustav Carl Harthun, geboren den 18. September 1865 in Nieder-Mahltau,
14. Arbeiter Thomas Zarlembski, geboren den 20. Dezember 1865 in Ober-Mahltau,
15. Seiler August Hermann Füllbrandt, geboren den 8. August 1865 in St. Palubin,
16. Tagelöhnersohn Johann Sulowski, geboren den 18. October 1865 in Pogutn,
17. Arbeiter Josef Zielinski, geboren den 6. März 1865 in Pogutten,
18. Arbeiter Johann Jacob Burzif, geboren den 23. August 1865 in Schadrau,
19. Tagelöhnersohn August Zielinski, geboren den 10. Juli 1865 in Schöned,
20. Schmiedegeselle Stanislaus Schormach, geboren den 22. Februar 1865 in Schwarzhof,
21. Arbeiter Valentin Lesinski, geboren den 14. Februar 1865 in Tomaszewo,
22. Arbeiter Johann Swiatkowski, geboren den 22. Dezember 1865 in Woyhal,
23. Gymnasiast Peter Schulz, geboren den 3. September 1865 in Schloßberg,
24. Arbeiter Franz Johann Redzyczewski, geboren den 7. August 1865 in Ratschmerowen,
25. Arbeiter Victor Smieczkowski, geboren den 2. August 1865 in Schöned,

sind durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem Königl. Amtsgericht zu Pr. Stargard vom 20. September 1887 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von 160 Mark, im Unvermögensfalle zu 32 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizeibehörden werden erzuht, dieselben im Betretungsfalle, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichtsgefängniß zuzuführen. (M. II. 40/87).

Panzig, den 10. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4858 Wegen ten angeblichen Gärtner Wilhelm Amow, zuletzt in Kl. Plehnendorf aufhaltend, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß Schießtange 9. abzuliefern. (II b I. 1388/87)

Beschreibung: Alter 35 Jahr, Größe 1 m. 70 cm, Statur untersetz, Haare dunkelblond, etwas dunkelblonder Vollbart, Augen bläulich, Nase sehr stumpf, Zähne vollzählig, Sprache polnisch, deutsch und Elbinger Dialekt. Besondere Kennzeichen: Pockenmarken im Gesicht. Danzig, den 17. November 1887.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4859 Gegen den Knecht Michael Sarnowski aus Witkowo, geboren am 1. Oktober 1869 zu Smolzet, Kreis Br. Stargard, katholisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstrecktes Urtheil der Strafkammer bei dem Königl. Amtsgerichte zu Br. Stargard vom 22. Juni 1887 erkannte Gefängnißstrafe von 3 Wochen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtgefängniß abzuliefern. (M. II. 45/87.) Danzig, den 18. November 1887.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4860 Gegen den Fleischergejellen Anton Grabinski, geboren am 9. Mai 1850 zu Rosenberg, zuletzt in Elbing anhaftend gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Akten J. 2916/87 Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 37 Jahre, Größe 1.65 m, Statur kräftig, Haare dunkel, Stirn niedrig, Schnurrbart, Augenbrauen dunkel, Augen blau, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: an der linken Wacke eine Narbe.

Elbing, den 17. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4861 Gegen den Arbeiter Andreas Gehrid aus Br. Rosengarth, geboren am 14. Dezember 1861 zu Heiligenthal, Kreis Heilsberg, katholisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtgefängniß zur Untersuchungshaft abzuliefern D. 281/87.

Marienburg, den 18. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4862 Gegen den Stellmacher Anton Hinzmann aus Unter-Ropplem Kreis Heilsberg, 24 Jahre alt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Allenstein vom 4. August 1886 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß zur Straferbüßung abzuliefern und uns zu den Akten IV. D. 255/86 Nachricht zu geben.

Alenstein, den 5. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4863 Gegen: 1. Eigenthümerohn August Kuczowski, geboren am 16. Juli 1866 zu Nakel, katholisch, zuletzt in Nakel, Kreis Carthaus, wohnhaft, 2. Knecht Franz Michael Gowin, geboren zu Nakel, katholisch, zuletzt in Nakel, Kreis Carthaus, wohnhaft, welche sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechen aus §. 176 Nr. 1 Straf-Ges.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtgefängniß zu Berent abzuliefern.

Berent, den 16. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4864 Gegen den Arbeiter Johann Teschner aus Alt Schwöneberg Kreis Allenstein, 44 Jahre alt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Allenstein vom 4. August 1886 erkannte Gefängnißstrafe von 9 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß zur Straferbüßung abzuliefern, uns aber zu den Akten D. 230/86 Nachricht zu geben. Allenstein, den 10. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4865 Gegen den Arbeiter August Maloweki aus Plessau, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Akten J. 2287/87 Nachricht zu geben.

Elbing, den 15. November 1887.

Der Erste Staats-Anwalt.

4866 Gegen den Kutscher Hermann Kops, zuletzt in Berlin, geboren am 12. Februar 1869 zu Marienwerder, katholisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amts-Gerichts-Gefängniß zu Marienwerder abzuliefern. D. 114/87.

Marienwerder, den 10. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4867 Gegen den Kellner Julius Carl Eduard Ramvart aus Danzig, Fischmarkt Nr. 39, geboren am 8. Juli 1860 in Gr. Rodell Kreis Stolp, evang., welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts und des Königl. Land-Gerichts zu Danzig vom 17. November 1886 und 9. Februar 1887 erkannte Geldstrafe von zusammen 25 Mark beigetrieben, im Unvermögensfalle eine Gefängnißstrafe von 5 Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, von demselben die gegen ihn erkannte Geldstrafe von 25 Mark beigutreiben, im Unvermögensfalle ihn wegen der für vorgenannte Strafe substituirtien fünfzügigen Gefängnißstrafe zu verhaften und in das nächste Gerichtgefängniß abzuliefern und uns ferner hiervon zu unsern Akten X. D. 1556/85 Nachricht geben zu wollen.

Danzig, den 5. November 1887.

Königliches Amtsgericht 12.

4868 Gegen den Seemann Robert Muslewiz aus Behnsack, 24 Jahre alt, evangelisch, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Danzig vom 23. März 1887 erkannte Gefängnisstrafe von 14 Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern und hiervon zu unsern Akten X. D. 258/87 Nachricht geben zu wollen.

Danzig, den 7. November 1887.

Königliches Amtsgericht 12.

4869 Gegen den Arbeiter George Schllkat, von Profession Bäckersefle, geboren am 14. September 1830 in Podschonin, oder in Tralehnen, Kreis Stalupönen, zuletzt aufhaltend in Polixen Kreis Stuhm, evangelisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängnis abzuliefern, auch hierher zu den Akten J. 2848/87 Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 57 Jahre, Größe 1,72 m. Haare dunkel, Augen grau, Zähne f. hlerhaft, Sprache deutsch und litthauisch.

Elbing, den 14. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4870 Gegen

1. den Arbeiter Ferdinand Mueller, geboren am 18. Oktober 1847 in Danzig,
2. dessen Ehefrau Henriette Mueller, geb. Gersdorf, geboren am 12. Juni 1825 in Danzig,

welche flüchtig sind oder sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft wegen Bettelns verhängt. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern und hiervon zu den Akten II. E. 57/87 Nachricht zu geben.

Zoppot, den 13. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4871 Gegen den Inimann Christoph Melzer aus Strauben Kreis Heiligenbeil, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängnis zu Braunsberg abzuliefern. J. 1068/87.

Beschreibung: Alter 53 Jahre, Statur unterseht, Haare blond, Bart ergraut, Augen blau, Zähne fehlerfrei, Sprache schwerfällig. Kleidung: dunkler Ueberzieher, braune Weinkleider u. blaue Mütze.

Braunsberg, den 14. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4872 Gegen den Wüthergesellen Albert Dorau aus Pr. Stargard, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Pr. Stargard abzuliefern. D. 169/87.

Pr. Stargard, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4873 Gegen den Bierverleger Eduard Bromund aus Schwetz, geboren den 27. Dezember 1848 zu

Friedrichsbruch Kreis Culm, welcher sich hieselbst nach Berlin abgemeldet hat und verzogen ist, in Berlin aber nicht ermittelt werden konnte und deshalb dringend fluchtverdächtig erscheint, soll eine durch Urtheil der Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Graudenz vom 12. Oktober 1887 erkannte Gefängnisstrafe von drei Tagen vollstreckt werden, falls er unermögend sein sollte, die principaliter durch dasselbe Urtheil gegen ihn erkannte Geldstrafe von 18 Mark zu erlegen.

Es wird ersucht, die Strafe zu vollstrecken und hierher Nachricht zu geben. D. 281/87.

Schwetz, den 18. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefs-Erneuerungen.

4874 Der unter den 5. Oktober 1884 hinter den Justmann Ferdinand Domrose aus Polzin erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. I D 97/83.

Buzig, den 18. November 1887.

Königliches Amtsgericht 1.

4875 Der hinter den Korbmacher Carl Thiebedemann aus Sommerau Kreis Rosenberg, unterm 4. März 1885 erlassene Steckbrief wird erneuert. Acienz. M. II 79/84.

Elbing, den 15. November 1887.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4876 Der hinter den Delonom Carl Fischer, zuletzt in Gr. Steinort wohnhaft, unterm 16. Juni 1885 erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht. M. 18/85.

Braunsberg, den 12. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4877 Der gegen den Arbeiter Michael Forzik, ohne Domizil, zuletzt in Neidenburg aufhaltend gewesen, unterm 11. Mai 1886 erlassene und zuletzt unterm 12. November 1886 in Erinnerung gebrachte Steckbrief wird hierdurch erneuert. Aktenz. IV. J. 294/86.

Allenstein, den 14. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4878 Der hinter den Kohlenbranner Johann Bischof aus Zoppot unterm 20. Oktober 1885 erlassene Steckbrief wird erneuert. C 110 -- 111/84.

Heilsberg, den 17. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4879 Der hinter den Wehrmännern

1. August Hinz aus Lichtfeld,
 2. Josef Nawroki aus Pofilae,
- unterm 22. Juli 1886 erlassene Steckbrief wird erneuert. IV. E. 75/86.

Marienburg, den 16. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4880 Der unterm 6. Juni 1887 hinter den Arbeiter Johann Rutowski von hier erlassene Steckbrief wird erneuert. (II. b. N. 731/86.)

Danzig, den 14. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4881 Der hinter den Arbeiter Johann Klemiz aus Zieglershuben unterm 2. Februar 1887 in Nr. 8 des

Amtsblatts pro 1887 (öffentlicher Anzeiger Nr. 26) erlassene Steckbrief wird erneuert. D. 138/86.

Marienwerder, den 12. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4882 Der hinter die Kellnerin Bertha Koch, zuletzt in Danzig aufhaltend, unterm 21. Juli 1886 in Nr. 32 des Amtsblatts pro 1886 (öffentlicher Anzeiger Nr. 3012) erlassene Steckbrief wird erneuert. E. 202/85.

Marienwerder, den 12. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4883 Der unter dem 19. März 1886 hinter die unverhehlte Auguste Terlecki aus Allenstein erlassene Steckbrief wird hiermit in Erinnerung gebracht. II. M. 1 40/85.

Alenstein, den 11. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4884 Der unter dem 13. April 1875 gegen

1. Bergmann Carl Westermid,

2. Bergmann Georg Kirsten,

3. Bergmann Johann Ferdinand Kirsten,

sämmtlich aus Fichtthorst Kreis Elbing, erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. Alenz. 725/74 crim.

Bohum, den 12. November 1887.

Der Staatsanwalt.

4885 Der unterm 26. November 1879 hinter die Militairpflichtigen:

1. Oskar Ferdinand Lehmann,

2. Carl Gustav Schröder,

3. Carl Friedrich Schneider.

4. Johana Gottlieb Steinfé,

erlassene Steckbrief wird erneuert. Alenz. Nr. 190/76.

Königkera, den 11. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4886 Der gegen die Arbeiterfrau Mathilde Saffran geborene Kunkel aus Pitzendorf in Nr. 37 pro 1886 — 3473 — unterm 25. August 1886 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. X. D. 1439/85.

Danzig, den 9. November 1887.

Königliches Amtsgericht 14.

4887 Der hinter den Arbeiter Johann M. Nowski aus Gr. Pacoltowo unterm 15. August 1887 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. I. D. 83/87.

Leebau, den 15. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4888 Der unterm 27. April 1887 hinter den Pferdehändler Carl Samuel Carlinski aus Gr. Stargard erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. (IIIa. J. 308/87).

Danzig, den 15. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbriefs-Erledigungen.

4889 Der unterm 14. Oktober 1887 hinter die Arbeiterfrau Gouliete Kowalewski geborne Talodzieki aus Gr. Schläffen erlassene Steckbrief ist erledigt.

Neidenburg, den 18. November 1887.

Der Amts-Anwalt.

4890 Der unterm 21. Oktober 1887 hinter den Arbeiter Franz Görz aus Praust erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 15. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4891 Der hinter den Arbeiter Anton Wagner aus Heubuden unterm 11. August 1887 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienburg, den 16. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4892 Der unterm 19. Juli 1882 hinter die verhehlte Auguste Florian geborene Vanthin aus Danzig erlassene Steckbrief wird hierdurch zurückgenommen.

Danzig, den 11. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4893 Der hinter den Arbeiter Franz Döring aus Pitzendorf unterm 5. Oktober 1887 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 7. November 1887.

Königliches Amtsgericht 12.

4894 Der hinter den Arbeiter Johann Lemke aus Elbing unterm 8. August 1887 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 14. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4895 Der hinter die Kellnerin Auguste Elisabeth Bertha Lunau unterm 4. Oktober cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 14. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4896 Der hinter die unverhehlte Louise Emilie Korn, geboren am 23. Dezember 1866, zuletzt in Rossgarten Kreis Elbing aufhaltend, unterm 3. November 1887 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 15. November 1887.

Der Erste Staats-Anwalt.

4897 Der hinter den Arbeiter Johann Jakob August, zuletzt zu Pranzgenau wohnhaft, geboren am 10. August 1864 daselbst, in der Strafsache wider die Wehrpflichtigen Peter Weinert und Genossen unterm 8. August 1887 erlassene, in Nr. 36 des öffentlichen Anzeigers zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 14. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4898 Die hinter den früheren Kaufmann Ferdinand Wittwe aus Elbing unterm 13. October cr. erlassene offene Strafvollstreckungs-Requisiten ist erledigt.

Elbing, den 9. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4899 Der hinter den Arbeiter Joseph Ignaz Hansen aus Elbing unterm 30. August cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 17. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4900 Der Steckbrief vom 30. August 1884 hinter den Arbeiter Anton Slominski aus Dirschau ist erledigt.

Dirschau, den 17. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerungen.

4901 Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Bieglendorf Band 1 Blatt 4 und Blatt 8 auf den Namen des kaiserlichen Marine-Werkmeisters Gottfried Ferdinand Horn, welcher mit seiner Ehefrau Amalie geb. Maserath in Gütergemeinschaft lebt, eingetragen, im Dorfe Pleklenorf belegenen Grundstücke am **13. Januar 1888**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Pfefferstadt Zimmer 42 — versteigert werden.

Die Grundstücke sind und zwar Blatt 4 mit 259,89 Mf. Reinertrag und einer Fläche von 17,76,00 ha. zur Grundsteuer, mit 24 Mf. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer, Blatt 8 mit 82,08 Mf. Reinertrag und einer Fläche von 2,6120 ha. zur Grundsteuer und mit 480 Mf. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter, und andere diese Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei 8 Zimmer Nr. 43 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersterher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle der Grundstücke tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages wird am 14. Januar 1888, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer 42 verkündet werden.

Danzig, den 22. Oktober 1887.

Königl. Amtsgericht 11.

4902 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Heubude Kreis Danzig Band I Blatt 86 auf den Namen

1. der Bäckerfrau Marie Emilie Hamann, geborne Thierfeld,
 2. der Julianna Wilhelmine Thierfeld,
 3. der Arbeiterfrau Renate Pauline Hoffmann, geborne Thierfeld,
 4. des Zimmermanns Heinrich Eduard Thierfeld,
- sämmtlich zu Heubude Nr. 45,

5. der Fleischer- jetzt Gasanstaltsarbeiterfrau Bertha Malwine Schulz, geborne Thierfeld, in Danzig Johannisgasse Nr. 38,

6. des Carl Ludwiga Thierfeld, bevormundet durch den Bäcker Alexander Hamann

in Heubude, eingetragene, im Dorfe Heubude belegene Grundstück am **17. Januar 1888**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Pfefferstadt Zimmer Nr. 42 versteigert werden.

Das Grundstück hat eine Fläche von 0,16,90 Hektar und ist mit 180 Mf. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei 8 Zimmer Nr. 43 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersterher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages wird am 18. Januar 1888, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 42 verkündet werden.

Danzig, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht 11.

4903 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von der Vorstadt Neufahrwasser Band I, Blatt 10 C auf den Namen des Eigenthümers Adolph Eduard Tschlowski eingetragene jetzt dessen Kindern als Erben gehörigen, in Neufahrwasser, Schleifengasse 12 belegene Grundstück am **20. Januar 1888**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1850 Mf. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei 8 Pfefferstadt Zimmer 43 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 21. Januar 1888, Mittags 12 Uhr an obiger Gerichtsstelle verkündet werden.

Danzig, den 8. November 1887.

Königliches Amtsgericht 11.

4904 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Elbing Band XXIII Blatt 97 auf den Namen der Maler Carl und Auguste geb. Winterfeld Galkschen Eheleute eingetragene, in Elbing Burgstraße Nr. 22 belegene Grundstück Elbing I Nr. 62 am **14. Februar 1888**, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle: — Zimmer Nr. 12 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 360 Mark Nutzungswerth zur Gebäbesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Zimmer Nr. 11 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 17. Februar 1888, Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer 12 verkündet werden.

Elbing, den 15. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4905 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Bollwerk Band I Blatt 353 auf den Namen der Mühlenbesitzerfrau Henriette Strube geborene Schulz eingetragene, in Bollwerk belegene Grundstück Bollwerk Nr. 23 am **20. Dezember 1887**, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 12 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 105 Mk. Nutzungswerth zur Gebäbesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Zimmer 11 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 23. Dezember 1887, Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer 12 verkündet werden.

Elbing, den 15. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

Ediktal-Citationen und Aufgebote.

4906 Die nachstehend benannten Militairpflichtigen:

1. Jacob Valentin Johann Pacholski, katholisch, geboren am 24. Mai 1862 zu Ponschau, letzter Aufenthaltsort Ponschau,
2. Leo Maciejewski, katholisch, geboren am 11. April 1863 zu Bobau, letzter Aufenthaltsort Bobau,
3. Theodor Biedla, katholisch, geboren am 27. August 1863 zu Bobau, letzter Aufenthaltsort Bobau,
4. Paul Gustav Fischalewski, evangelisch, geboren am 14. Februar 1863 zu Bobau, letzter Aufenthaltsort Bobau,

5. Peter Miſchewski, katholiſch, geboren am 6. März 1863 zu Bobau, letzter Aufenthaltsort Bobau,
6. Janak Klopocki, katholiſch, geboren am 16. Auguſt 1863 zu Bobau, letzter Aufenthaltsort Bobau,
7. Franz Miſchua, katholiſch, geboren am 30. October 1863 zu Bobau, letzter Aufenthaltsort Neſenſchin,
8. Franz Szalkowski, kathol. geboren am 13. October 1863 zu Bobau, letzter Aufenthaltsort Bobau,
9. Johann Zelinski, katholiſch, geboren am 24. Juni 1863 zu Dorf Bortzichow, letzter Aufenthaltsort Dorf Bortzichow,
10. Joſef Brezinski, kathol., geboren am 18. October 1863 zu Neu-Bulowig, letzter Aufenthaltsort Neu-Bulowig,
11. Anton Kwiatkowski, katholiſch, geboren 17. Januar 1863 zu Weiſſ-Bulowig, letzter Aufenthaltsort Hoch-Stüblau,
12. Anton Jacob Brant, kathol., geboren am 14. Juni 1863 zu Grabau, letzter Aufenthaltsort Grabau,
13. Jſidor Jezewski, katholiſch, geboren am 11. Aug. 1863 zu Grünberg, letzter Aufenthaltsort Grünberg,
14. Johann Czarnedi, katholiſch, geboren am 4. Januar 1863 zu Glucha, letzter Aufenthaltsort Glucha,
15. Johann Pacmus, katholiſch, geboren am 3. Febr. 1863 zu Wiersbinnen, letzter Aufenthaltsort Bintenberg,
16. Johann Turowski, katholiſch, geboren am 21. Mai 1863 zu Stoſchenno, letzter Aufenthaltsort Occipel,
17. Joſef Cirel, katholiſch, geboren am 22. Mai 1863 zu Klanin, letzter Aufenthaltsort Klanin,
18. Joſef Gaikowski, kathol., geboren am 20. Februar 1863, zu Koſoſchten, letzter Aufenthaltsort Adl. Stargard,
19. Valentin Zabarſki, kath., geboren am 17. Januar 1863 zu Kottisch, letzter Aufenthaltsort Kottisch,
20. Theodor Borriff, kath., geboren am 4. November 1863 zu Krangen, letzter Aufenthaltsort Rollenz,
21. Jacob Jankowski, katholiſch, geboren am 6. Juli 1863 zu Krangen, letzter Aufenthaltsort Krangena,
22. Jacob Mania, kath., geboren am 25. Juli 1863 zu Krowno, letzter Aufenthaltsort Krowno,
23. Coſimir Urmanſki, kath., geboren am 4. Februar 1863 zu Neudorf, letzter Aufenthaltsort Piſchnitz,
24. Friedrich Knitter, evangeliſch, geboren am 24. März 1863 zu Piſchnitz, letzter Aufenthaltsort Dwidz,
25. Johann Meza, kath., geboren am 4. Juni 1863 zu Kathsdorf, letzter Aufenthaltsort Cencaſtein,
26. Julian Czerwinski, katholiſch, geboren am 24. April 1863 zu Schlahta, letzter Aufenthaltsort Schlahta,
27. Carl Friedrich Auguſt Weidam, evangeliſch, geboren am 16. November 1863 zu Gut Schwarzwald, letzter Aufenthaltsort Gut Schwarzwald,
28. Johannes Rogaszewski, kath., geboren am 13. Mai 1863 zu Gr. Semlin, letzter Aufenthaltsort Suzemin,
29. Anticius Felſki, kath., geboren am 1. Dezember 1863 zu Sturz, letzter Aufenthaltsort Sturz,
30. Albert Guſtav Auguſt Matſchuck, evang. geboren am 24. Mai 1863 zu Sturz, letzter Aufenthaltsort Sturz,
31. Peter Nikolaus Piſlat, kath., geboren am 10. September 1863 zu Sturz, letzter Aufenthaltsort Sturz,
32. Julian Siforra, katholiſch, geboren am 2. Juli 1863 zu Sturz, letzter Aufenthaltsort Sturz,
33. Franz Sprada, katholiſch, geboren am 4. October 1863 zu Sturz, letzter Aufenthaltsort Sturz,
34. Johann Kuitowski, katholiſch, geb. am 11. Dezember 1863 zu Smolonz, letzter Aufenthaltsort Smolonz,
35. Johann Bartoszewski, geboren am 2. October 1863 zu Pr. Stargard, letzter Aufenthaltsort Koſoſchin,
36. Andreas Delski, katholiſch, geboren am 30. November 1863 zu Pr. Stargard, letzter Aufenthaltsort Dombröwen,
37. Franz Zurr, katholiſch, geboren am 12. October 1863 zu Pr. Stargard, letzter Aufenthaltsort Pr. Stargard,
38. Johann Knop, katholiſch, geboren am 3. April 1863 zu Adl. Stargard, letzter Aufenthaltsort Adl. Stargard,
39. Paul Gajewski, katholiſch, geboren am 27. Juni 1863 zu Hoch-Stüblau, letzter Aufenthaltsort Hoch-Stüblau,
40. Franz Lange, katholiſch, geboren am 25. Dezember 1863 zu Hoch-Stüblau, letzter Aufenthaltsort Hoch-Stüblau,
41. Emil Johann Hermann Teſmer, evangeliſch, geb. am 14. Juni 1863 zu Hoch-Stüblau, letzter Aufenthaltsort Hoch-Stüblau,
42. Paul Wensiereki, katholiſch, geboren am 6. Auguſt 1863 zu Hoch-Stüblau, letzter Aufenthaltsort Bortzichow,
43. Johann Ciesnik, katholiſch, geboren am 14. Dezember 1864 zu Summin, letzter Aufenthaltsort Summin,
44. Franz Moezinski, katholiſch, geboren am 24. März 1863 zu Summin, letzter Aufenthaltsort Summin,
45. Ignaz Naſinski, katholiſch, geboren am 31. Juli 1863 zu Summin, letzter Aufenthaltsort Pippi,
46. Carl Kohls, evangeliſch, geboren am 3. April 1863 zu Suzemin, letzter Aufenthaltsort Pr. Stargard,
47. Thomas Blaczinski, katholiſch, geboren am 24. Dezember 1863 zu Wda, letzter Aufenthaltsort Wda,
48. Joſef Malala, katholiſch, geboren am 7. Juni 1863 zu Wda, letzter Aufenthaltsort Wda,

49. Johann Badziewierski, katholisch, geboren am 24. Juni 1863 zu Wielbrandowo, letzter Aufenthaltsort Wielbrandowo,
50. Johann Lengowski, katholisch, geboren am 18. Juni 1863 zu Wielbrandowo, letzter Aufenthaltsort Wielbrandowo,
51. Carl Gustav Fischalowski, geboren am 14. Februar 1863 zu Wiesenwald, letzter Aufenthaltsort Wiesenwald,
52. Rudolf August Vinte, evangelisch, geboren am 23. August 1863 zu Wiesenwald, letzter Aufenthaltsort Wiesenwald,
53. Josef Barwid, katholisch, geboren am 21. Januar 1863 zu Wollenthal, letzter Aufenthaltsort Wollenthal,
54. Jacob Krzywon, katholisch, geboren am 26. Juli 1863 zu Lebianten, letzter Aufenthaltsort Zabianken,
55. Ignaz Hoffmann, katholisch, geboren am 31. Juli 1863 zu Zellgosch, letzter Aufenthaltsort Zellgosch,
56. Josef Aniss, katholisch, geboren am 23. Februar 1863 zu Baldau, letzter Aufenthaltsort Kniebau,
57. Josef Piotrowski, katholisch, geboren am 29. Januar 1863 zu Barchnau, letzter Aufenthaltsort Barchnau,
58. Josef Kalinowski, katholisch, geboren am 10. August 1863 zu Borkau, letzter Aufenthaltsort Morroschin,
59. Franz Penczel, katholisch, geboren am 25. Mai 1863 zu Borkau, letzter Aufenthaltsort Morroschin,
60. Thomas Janowski, katholisch, geboren am 20. April 1863 zu Brust, letzter Aufenthaltsort Brust,
61. Josef Leo Manski, katholisch, geboren am 9. April 1863 zu Brust, letzter Aufenthaltsort Brust,
62. Johann Theodor Szrajm, katholisch, geboren am 31. März 1863 zu Brust, letzter Aufenthaltsort Neuborf,
63. Hermann Adolf Wilhelm, evangelisch, geboren am 16. Februar 1863 zu Damajshen, letzter Aufenthaltsort Czerbienschin,
64. Josef Stanislaus Urbanski, katholisch, geboren am 8. Mai 1863 zu Damerau, letzter Aufenthaltsort Lunau,
65. Carl August Behrendt, evangelisch, geboren am 5. April 1863 zu Dirschau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
66. Franz Paul Behle, katholisch, geboren am 15. Juni 1863 zu Dirschau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
67. Hermann Maximilian Demalowski, katholisch, geboren am 13. April 1863 zu Dirschau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
68. Hermann Krohn, evangelisch, geboren am 3. Februar 1863 zu Dirschau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
69. Adolf Milbrodt, evangelisch, geboren am 12. Juli 1863 zu Dirschau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
70. Carl Johann Max Neumann, katholisch, geboren am 23. Juni 1863 zu Dirschau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
71. Friedrich Wilhelm Schwarzlopf, katholisch, geboren am 15. Juni 1863 zu Dirschau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
72. Emil Andreas Spradaw, geboren am 14. August 1863 zu Dirschau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
73. August Witanski, katholisch, geboren am 20. August 1863 zu Dirschau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
74. August Wolski, katholisch, geboren am 29. August 1863 zu Dirschau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
75. Franz August Wuschikowski, katholisch, geboren am 1. September 1863 zu Dirschau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
76. Bernhard Stellmach, katholisch, geboren am 21. October 1863 zu Garbschau, letzter Aufenthaltsort Garbschau,
77. Franz Stiller, katholisch, geboren am 13. October 1863 zu Kl. Gark, letzter Aufenthaltsort Kathstube,
78. Eduard Glend, katholisch, geboren am 25. Mai 1863 zu Gerdin, letzter Aufenthaltsort Gerdin,
79. Franz Joachim, katholisch, geboren am 27. März 1863 zu Gerdin, letzter Aufenthaltsort Gerdin,
80. Josef Ramorowski, katholisch, geboren am 13. November 1863 zu Gnieschau, letzter Aufenthaltsort Gnieschau,
81. August Hermann Klud, evangelisch, geboren am 16. November 1863 zu Goschin, letzter Aufenthaltsort Goschin,
82. Ferdinand Martin Sawasli, katholisch, geboren am 11. November 1863 zu Goschin, letzter Aufenthaltsort Goschin,
83. Gustav Ferdinand Wohlert, katholisch, geboren am 11. April 1863 zu Goschin, letzter Aufenthaltsort Goschin,
84. Otto Rudolf Mielle, evangelisch, geboren am 31. Juli 1863 zu Liebenhoff, letzter Aufenthaltsort Liebenhoff,
85. Franz Eichanski, katholisch, geboren am 13. April 1863 zu Liniewken, letzter Aufenthaltsort Liniewken,
86. Franz Heinowski, katholisch, geboren am 3. October 1863 zu Liniewken, letzter Aufenthaltsort Liniewken,
87. Johann Lipski, katholisch, geboren am 12. Juli 1863 zu Liniewken, letzter Aufenthaltsort Liniewken,
88. Valentin Schnadau, katholisch, geboren am 20. November 1863 zu Liniewken, letzter Aufenthaltsort Liniewken,
89. Martini Rzymens, katholisch, geboren am 12. November 1863 zu Gr. Malsau, letzter Aufenthaltsort Gr. Malsau,

90. Valentin Woivicki, katholisch, geboren am 14. Februar 1863 zu Gr. Malsau, letzter Aufenthaltsort Liniewken,
91. Johann Wehke, katholisch, geboren am 16. Dezember 1863 zu Morroschin, letzter Aufenthaltsort Serdin,
92. Anton Dombrowski, katholisch, geboren am 28. Februar 1863 zu Neuhof, letzter Aufenthaltsort Neuhof,
93. Johann Maluch, katholisch, geboren am 5. April 1863 zu Eichwalde, letzter Aufenthaltsort Eichwalde,
94. Johann Brenzel, katholisch, geboren am 10. Januar 1863 zu Neuhof, letzter Aufenthaltsort Neuhof,
95. Johann Wiganowski, katholisch, geboren am 5. Oktober 1863 zu Dorf Neukirch, letzter Aufenthaltsort Dorf Neukirch,
96. Rejski, katholisch, geboren am 16. Dezember 1863 zu Pselpin, letzter Aufenthaltsort Pselpin,
97. Leo Bugaleki, katholisch, geboren am 11. April 1863 zu Pilla, letzter Aufenthaltsort Skorschenno,
98. Michael Krzyzanowski, katholisch, geboren am 21. September 1863 zu Pommey, letzter Aufenthaltsort Pommey,
99. Johann Wicher, katholisch, geboren am 28. November 1863 zu Pommey, letzter Aufenthaltsort Pommey,
100. Theodor Xaver Schulz, katholisch, geboren am 11. April 1863 zu Raitau, letzter Aufenthaltsort Dirschau,
101. Friedrich Wilhelm Holz, evangelisch, geboren am 2. November 1863 zu Rathstube, letzter Aufenthaltsort Rathstube,
102. Franz Lutowski, katholisch, geboren am 7. November 1863 zu Rathstube, letzter Aufenthaltsort Rathstube,
103. Johann Pestowski, katholisch, geboren am 7. Dezember 1863 zu Riewalde, letzter Aufenthaltsort Riewalde,
104. Theodor Nezel, katholisch, geboren am 17. März 1863 zu Riewalde, letzter Aufenthaltsort Riewalde,
105. Johann Wierczioszewski, katholisch, geboren am 8. Februar 1863 zu Riewalde, letzter Aufenthaltsort Riewalde,
106. Bernhard Zatrzewski, katholisch, geboren am 17. April 1863 zu Koppuch, letzter Aufenthaltsort Lipinken,
107. Franziskus Faberius Boroszewski, katholisch, geboren am 16. Dezember 1863 zu Rosenthal, letzter Aufenthaltsort Rosenthal,
108. Josef Kreinick, katholisch, geboren am 20. Oktober 1863 zu Rosenthal, letzter Aufenthaltsort Rosenthal,
109. Franz Jasdzewski, katholisch, geboren am 14. August 1863 zu Gr. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Gr. Schlanz,
110. Martin Jasdzewski, katholisch, geboren am 12. November 1863 zu Gr. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Gr. Schlanz,
111. Franz Liebenau, katholisch, geboren am 3. März 1863 zu Gr. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Gr. Schlanz,
112. Stanislaus Murawski, katholisch, geboren am 8. April 1863 zu Gr. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Gr. Schlanz,
113. Franz Olezewski, katholisch, geboren am 14. August 1863 zu Gr. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Gr. Schlanz,
114. Johann Diszewski, katholisch, geboren am 21. Dezember 1863 zu Gr. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Sublau,
115. Johann Bielawski, katholisch, geboren am 23. Januar 1863 zu Kl. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Kl. Schlanz,
116. Adalbert Bonus, katholisch, geboren am 6. November 1863 zu Kl. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Kl. Schlanz,
117. Jacob Gajewski, katholisch, geboren am 20. Juli 1863 zu Kl. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Kl. Schlanz,
118. Michael Jesinski, katholisch, geboren am 20. September 1863 zu Kl. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Kl. Schlanz,
119. Johann Mieszynski, katholisch, geboren am 6. November 1863 zu Kl. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Gr. Schlanz,
120. Alexander Wilhelm Bohmann, geboren am 6. Juli 1863 zu Kl. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Kl. Schlanz,
121. Carl Johannes Siendram, evangelisch, geboren am 6. Mai 1863 zu Kl. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Kl. Schlanz,
122. Albert August Bollert, geboren am 22. April 1863 zu Kl. Schlanz, letzter Aufenthaltsort Sublau,
123. Franz Czaplewski, katholisch, geboren am 5. Oktober 1863 zu Schliewen, letzter Aufenthaltsort Kl. Turje,
124. Josef Paul Kossicki, katholisch, geboren am 4. Juli 1863 zu Schliewen, letzter Aufenthaltsort Gr. Waczaniers,
125. Johann Michael Jasnoch, katholisch, geboren am 26. September 1863 zu Spanggen, letzter Aufenthaltsort Spanggen,
126. Franz Bielecki, katholisch, geboren am 14. Juni 1863 zu Spengawsten, letzter Aufenthaltsort Spengawsten,
127. August Gottlieb Riffel, evangelisch, geboren am 21. Juni 1863 zu Spengawsten, letzter Aufenthaltsort Spengawsten,
128. Johann August Glowczewski, katholisch, geboren am 24. Dezember 1863 zu Stenzlau, letzter Aufenthaltsort Stenzlau,

129. Friedrich Wilhelm Hinz, evangelisch, geboren am 13. März 1863 zu Stenzlau, letzter Aufenthaltsort Stenzlau,
130. August Erdmann Lerke, evangelisch, geboren am 6. August 1863 zu Swaroschin, letzter Aufenthaltsort Dombrowken,
131. Scharn Franz Picholeki, katholisch, geboren am 25. April 1863 zu Ludwigsthal, letzter Aufenthaltsort Swaroschin,
132. Julius Schwager, evangelisch, geboren am 31. Dezember 1863 zu Swaroschin, letzter Aufenthaltsort Swaroschin,
133. Josef Kopiczi, katholisch, geboren am 11. März 1863 zu Dorf Subtau, letzter Aufenthaltsort Dorf Subtau,
134. Gustav Lutiewski, katholisch, geboren am 17. Februar 1863 zu Dorf Subtau, letzter Aufenthaltsort Dorf Subtau,
135. Johann Kuberski, katholisch, geboren am 5. Oktober 1863 zu Dorf Subtau, letzter Aufenthaltsort Dorf Subtau,
136. Franz Malecki, katholisch, geboren am 27. März 1863 zu Gr. Waczmiers, letzter Aufenthaltsort Gr. Waczmiers,
137. Thomas Henz, katholisch, geboren am 23. März 1863 zu Gr. Waczmiers, letzter Aufenthaltsort Gr. Walsau,
138. Robert Woleslaus Swierczynski, katholisch, geboren am 6. Dezember 1863 zu Gr. Waczmiers, letzter Aufenthaltsort Ratbedorf,
139. Thomas Szamochle, katholisch, geboren am 15. Mai 1863 zu Gr. Waczmiers, letzter Aufenthaltsort Gr. Gatz,
140. August Hermann Herrmann, katholisch, geboren am 21. April 1863 zu Zeisgendorf, letzter Aufenthaltsort Zeisgendorf,
141. Paul Michael Resabudi, katholisch, geboren am 22. Juli 1863 zu Zeisgendorf, letzter Aufenthaltsort Zeisgendorf,
142. Julius Carl Robert Michelsen, evangelisch, geboren am 19. Februar 1863 zu Zeisgendorf, letzter Aufenthaltsort Zeisgendorf,

werden beschuldigt: in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des kriegenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis entweder das Bundesgebiet verlassen zu haben, bezw. sich nach erreichtem militärischen Alter außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten (strafbar nach § 140 St.-G.-B.).

Dieselben werden auf den **26. Januar 1888**, Vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer bei dem königlichen Amtsrichte zu Pr. Stargard zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Herrn Landrath zu Pr. Stargard über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen aus-

gestellten Erklärung verurtheilt werden. (IIIa. M. 2. 91/87)

Danzig, den 14. Oktober 1887.

Königlich: Staatsanwaltschaft.

9407 Die nachbenannten Militärpflichtigen und zwar:

1. August Leopold Paske aus Jädnitz, geboren ebenda am 22. Januar 1859,
2. Joseph Bewelcyhl aus Nowahutta, geboren ebenda am 19. November 1859,
3. Franz Michael Bronk aus Sullenczyn, geboren ebenda am 21. August 1859,
4. Johann Zelowa aus Warztau, geboren ebenda am 5. Februar 1859,
5. August Wilhelm Johann Pehste aus Boncz, geboren ebenda am 5. Dezember 1860
6. Max Carl Paul Berlinz aus Carthaus, geboren ebenda am 26. März 1860,
7. Alwin Emil Otto Burandt aus Gowidlino, geboren ebenda am 22. Juli 1860,
8. Joseph Stenzel aus Zuckau, geboren ebenda am 10. September 1860,
9. Michael Drywa aus Borzestowo, geboren ebenda am 9. September 1861,
10. Augustin Albert Richte aus Rosenberg, geboren ebenda am 9. Februar 1861,
11. Wilhelm Rudolph Alsmann aus Carthau, geboren ebenda am 21. März 1861,
12. Gottfried Wilhelm Kampuch aus Adl. Czapielken, geboren ebenda am 25. März 1861,
13. August Michael Stolz aus Gowidlino, geboren ebenda am 30. September 1861,
14. Michael Wiszl aus königl. Kaminitza, geboren ebenda am 28. August 1861,
15. Gustav Heinrich Franz Risch aus königl. Kaminitza, geboren ebenda am 16. Mai 1861,
16. August Michael Racz aus Kaminitzamlin, geboren ebenda am 31. August 1861,
17. Rudolf Hermann Karnath aus Nieder-Klanau, geboren ebenda am 28. October 1861.
18. Heinrich Taube aus Klossowken, geboren ebenda am 16. März 1861,
19. Carl Ludwig Ruch aus Lindenhof, geboren ebenda am 10. November 1861,
20. Rudolph Julius Schröder aus Biskniewo, geboren ebenda am 18. August 1861,
21. Johann Gottlieb Krönke aus Mariensee, geboren ebenda am 26. Juni 1861,
22. August Theodor Töpke aus Kl.-Mischau, geboren ebenda am 21. April 1861,
23. Franz Johann Bereczel aus Barchau, geboren ebenda am 4. Januar 1861,
24. Paul v. Milkowski aus Pomieczynskahutta, geboren ebenda am 10. Januar 1861,
25. Johann Wensierski aus Rheinfeld, geboren ebenda am 14. Dezember 1861,
26. Theophil Joseph Repella aus Schoppa, geboren ebenda am 3. März 1861,

27. Franz Venkowsk aus Seefeld, geboren ebenda am 12. November 1861,
28. Joseph Ignaz Rutella aus Königl. Stentsitz, geboren ebenda am 15. März 1861,
29. Albrecht Krause aus Warznau, geboren ebenda am 21. April 1861,
30. Johann Paul Biernath aus Zurromin, geboren ebenda am 9. Juni 1861,
31. Theophil Kozycielowski aus Wensioriv, geboren ebenda am 2. Februar 1861,
32. Johann Dombrowski aus Borret, geboren ebenda am 13. November 1862,
33. Michael Groth aus Kitzschau, geboren ebenda am 23. September 1862,
34. Wilhelm Julius Bassilius aus Königl. Kaminitza, geboren ebenda am 15. Dezember 1862,
35. Hermann Carl Friedrich Mertens aus Loppasitz, geboren ebenda am 15. November 1862,
36. Marzell Anton Malczycki aus Bobjass, geboren ebenda am 23. Januar 1862,
37. Max Erdmann Leopold Hoffmann aus Bollenstein, geboren ebenda am 13. Dezember 1862,
38. Adam Adolf Lehrle aus Storzewo, geboren ebenda am 15. November 1862,
39. Anton Peter Gostomski aus Adl. Stentsitz, geboren ebenda am 17. Januar 1862,
40. Michael Czaja aus Zuckau, geboren ebenda am 17. September 1862,
41. Hermann Theodor Hoffmann aus Borret, geboren ebenda am 10. Dezember 1863,
42. Johann Nepomuk Mondry aus Borruczyn, geboren ebenda am 16. October 1863,
43. Nicolaus Thomas Cybulski aus Summin, geboren ebenda am 6. Dezember 1863,
44. Peter Paul Kurzewski aus Gzenstowo, geboren ebenda am 18. Januar 1863,
45. Julius Ferdinand Gottfried Topel aus Neu-Blintsch, geboren ebenda am 8. November 1863,
46. Ignaz Martin Soit aus Holzau, geboren ebenda am 11. November 1863,
47. Ignaz Bartholomäus v. Czapiewski aus Gostomie, geboren ebenda am 24. August 1863,
48. Julius Carl Schmidke aus Godwidlino, geboren ebenda am 7. Juni 1863,
49. Johana August Wroch aus Ober-Kaylbure, geboren ebenda am 5. Mai 1863,
50. Friedrich Wilhelm Skibbe aus Kamionka, geboren ebenda am 4. August 1863,
51. Johann Jacob Reschle aus Kloden, geboren ebenda am 26. Juli 1863,
52. Otto Hermann Carl Wenzel aus Krissau, geboren ebenda am 4. März 1863,
53. Anton Basilius Brunowicz aus Mischschewitz, geboren ebenda am 17. Juni 1863,
54. Ignaz Math. Gardt aus Niedeck, geboren ebenda am 8. Januar 1863,
55. Johann Jacob Cyrockt aus Nowahutta, geboren ebenda am 22. Januar 1863,
56. Johann Theodor Rutkowski aus Bobjass, geboren ebenda am 23. November 1863,
57. Friedrich Ludwig Neumann aus Sllana, geboren ebenda am 25. Januar 1863,
58. Anton August Belling aus Storzewo, geboren ebenda am 11. Februar 1863,
59. Hermann Otto Mischewski aus Schröterefelde, geboren ebenda am 19. August 1863,
60. Rudolph Martin Fint aus Tuchlin, geboren ebenda am 10. November 1863,
61. Franz Bujack aus Zuckau, geboren ebenda am 2. November 1863,
62. Valentin Hirsch aus Czeczau, geboren ebenda am 15. April 1864,
63. Johann Franz Woiski aus Borret, geboren ebenda am 26. Mai 1864,
64. Anton Paul Zaborowski aus Adl. Stentsitz, geboren ebenda am 14. Januar 1864,
65. August Zielinski aus Tuchom, geboren ebenda am 13. Dezember 1864,
66. Paul Hermann Heinrich Höst aus Glusino, geboren ebenda am 18. April 1864,
67. Johann Joseph Czaja aus Godwidlino, geboren ebenda am 16. September 1864,
68. Franz Blich aus Kelpin, geboren ebenda am 31. Januar 1864,
69. August Johann Buchna aus Marschau, geboren ebenda am 10. October 1864,
70. Theodor Martin v. Dulat aus Niedeck, geboren ebenda am 9. November 1864,
71. August Johann Friedrich Källert aus Bobjass, geboren ebenda am 13. Mai 1864,
72. Alexander Trojan aus Prockau, geboren ebenda am 28. October 1864,
73. Johann Jacob Droy aus Pusdrowo, geboren ebenda am 15. Juni 1864,
74. Johann Michael Fularczyk aus Rheinfeld, geboren ebenda am 25. Juni 1864,
75. Heinrich Johann Michael Grotastück aus Schülzen, geboren ebenda am 5. März 1864,
76. Ludwig Max Skibbe aus Semlin, geboren ebenda am 14. Dezember 1864,
77. Ignaz Blaszkowski aus Sianowo, geboren ebenda am 21. März 1864,
78. Otto Ferdinand Arndt aus Tockar, geboren ebenda am 29. Mai 1864,
79. August Böhme aus Warznau, geboren ebenda am 19. Juli 1864,
80. Jacob Johann Klog aus Zeichin, geboren ebenda am 5. August 1864,
81. August Kaminski aus Zittuo, geboren ebenda am 6. Juli 1864,
82. Franz Ryband aus Zittuo, geboren ebenda am 5. Mai 1864,
83. August Wilhelm Hermann Gohn aus Zuckowlen, geboren ebenda am 11. März 1864,
84. Jacob Zbiwski aus Zurromin, geboren ebenda am 13. Juli 1864,

85. Carl Wilhelm Krest aus Bortisch, geboren ebenda am 19. August 1865,
86. Hans George Kurt Bewandowski aus Jädnik, geboren ebenda am 18. Februar 1865,
87. Rudolph Carl Gottlieb Schulz aus Jädnik, geboren ebenda am 22. October 1865,
88. Michael Litwin aus Klossowen, geboren ebenda am 20. September 1865,
89. Onophrios Martin Jankowski aus Lindenhof, geboren ebenda am 3. November 1865,
90. Johann August Gustav Urndt aus Niedeck geboren ebenda am 12. September 1865,
91. Leonard Marard Konkel aus Pierszewo, geboren ebenda am 8. Juni 1865,
92. August Gorzka aus Rheinfels, geboren ebenda am 6. September 1865
93. Carl Friedrich Skierka aus Schüdersfelde, geboren ebenda am 29. Mai 1865,
94. Joseph August Szymanski aus Skana geboren ebenda am 27. März 1865,
95. Johana Michael Meler aus Skorzewo, geboren ebenda am 9. September 1865,
96. Johann Adam Jynba aus Skorzewo, geboren ebenda am 7. Dezember 1865,
97. Paul Rudolph Wilhelm Hübner aus Tuchlin, geboren ebenda am 6. März 1865,
98. Michael Hersch aus Buschlau, geboren ebenda am 2. October 1866,
99. Emil Franz Theodor Burow aus Czestkowo, geboren ebenda am 19. November 1866,
100. Anton Basilus Witt aus Golludien, geboren ebenda am 22. März 1866,
101. Valentin Berna aus Gostomie, geboren ebenda am 3. September 1866,
102. Johann Franz Sabowski aus Gostomie, geboren ebenda am 30. Dezember 1866,
103. Josef Litereli aus Grabowo, geboren ebenda am 15. Mai 1866,
104. Eduard Ferdinand Hermann Kragle aus Klobisain, geboren ebenda am 28. Januar 1866,
105. Joseph Czapski aus Mehlsau, geboren ebenda am 23. Juni 1866,
106. Reinhold Theodor Medtke aus Mehlsau, geboren ebenda am 23. März 1866,
107. Jacob Adalbert Pawelski aus Klafel, geboren ebenda am 23. April 1866,
108. Carl Edmund Gehrle aus Oberhütte, geboren ebenda am 7. Mai 1866,
109. Carl Emil Bernhard Wunglitz aus Parchau, geboren ebenda am 19. September 1866,
110. Carl Albert Herbs aus Pallubitz, geboren ebenda am 26. Januar 1866,
111. Franz v. Bojanowski aus Busdrowo, geboren ebenda am 30. März 1866,
112. Heinrich Otto Monsler aus Busdrowo, geboren ebenda am 5. Januar 1866,

113. Paul August Kuffel aus Königl. Stenitz, geboren ebenda am 2. October 1866,
114. Marian Dionisius Franz v. Laszewski aus Tuchlin, geboren ebenda am 9. April 1866,
115. Joseph Wohlert aus Lockar, geboren ebenda am 11. Mai 1866,
116. Johann Dawidowski aus Zalesee, geboren ebenda am 29. April 1866,

werden beschuldigt, innerhalb der Jahre 1882 bis 1887 als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß entweder das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigem Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufgehalten zu haben, strafbar nach § 140 Nr. 1 Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf den **28. Januar 1888**, Mittags 12 Uhr, vor die Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig, Neugarten Nr. 27 Zimmer Nr. 10, 1 Treppe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Herrn Landrath zu Carthaus über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen ausgefertigten Erklärung verurtheilt werden. (IIIa M. 1 360/87.)

Danzig, den 3. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4908 Der wehrpflichtige Rätbner Josef Maledki, jetzt unbekanntem Aufenthalts, geboren am 7. September 1865 im Aufstreich, Kreis des Marienwerder, zuletzt in Bepplin aufhaltend gewesen, wird beschuldigt, in den letzten 5 Jahren bis 1887 als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufgehalten zu haben. Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B.

Derfelbe wird auf den **9. Februar 1888**, Vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer bei dem Königl. Amtsgerichte zu Pr. Stargard zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Herrn Landrath zu Marienwerder über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen ausgefertigten Erklärung verurtheilt werden. (III. b. M. 2. 92/87.)

Danzig, den 3. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4909 Folgende Sparlaffenbücher des Danziger Sparlaffenactienvereins

- 1 Nr. 62761 über noch 240 Mark,
2. „ 99247 „ 80 Mark,
3. „ 56858 „ noch 150 Mark,

sind angeblich verloren gegangen und sollen auf den Antrag der Eigenthümer, nämlich:

ad 1 u. 2. der Auguste Veshgau, vertreten durch ihren Vormund, den Kreisbaumeister Carl Veshgau in Gursstadt,

ad 3. des Arbeiters Casimir Chrablowski in Oliva zum Zwecke der neuen Ausfertigung amortisirt werden.

Es werden daher die Inhaber der Bücher aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin den **28. Mai 1888**, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte ihre Rechte anzumelden und die Bücher vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Danzig, den 25. October 1887.

Königliches Amtsgericht 10.

4910 Folgende, angeblich verloren gegangene Hypothekennurkunden:

1. über die im Grundbuche von Danzig - Altstadt Burgstraße Nr. 39 Abth. 3 Nr. 19 für die separirte Frau Caroline Krause geb. Stiller eingetragene Post von 400 Thlr., welche am 10. Mai 1867 für die Vicualienhändler Joh. Christian und Anna Louise geb. Armgarct-Lemke'schen Eheleute umgeschrieben ist, bestehend aus dem notariellen Kaufvertrage vom 6. Januar 1866, den Hypothekenbuchs-Auszügen vom 14. April 1866 und 10. Mai 1867, sowie den Eintragungsvermerken,

2. über die im Grundbuche von Danzig - Rechtsstadt Burgstraße Blatt 10 Abth. 3 Nr. 17 für die verehelichte Malermeister Albertine Laburda geb. Victor eingetragene Post von 350 Thlr. nebst 3 Thlr. 23 Sgr. Kosten, bestehend aus der Erkenntnisausfertigung vom 7. Januar 1863, dem Atteste der Rechtskraft vom 6. Februar 1868, dem Wechsel vom 3. October 1867 und dem Hypothekenbuch-Auszuge vom 19. Februar 1868,

3. über die im Grundbuche von Danzig Langgasse Blatt 46 Abthl. 3 Nr. 4, ursprünglich 6000 Thlr. betragende, nach Löschung von 2000 Thlr. in Höhe von noch 4000 Thlr. für den Bäckermeister Carl Friedrich Gottlieb Thiel subingrossirte Post bestehend aus der Urkunde vom 7. April 1815 nebst notarieller Verhandlung von demselben Tage, der Vollmacht vom 6. Januar 1813, dem Recognitions-Schein vom 8. September 1815, den Urkunden vom 22. Juni 1820, 13. Februar 1822, 7. October 1821, dem Recognitions-Schein vom 19. April 1822, dem Hypothekenbuch-Auszuge vom 13. November 1855, der notariellen Verhandlung vom 8. Februar 1855 und dem Hypothekenbuch-Auszuge vom 13. November 1855, sowie verschiedenen Eintragungsvermerken,

4. über die im Grundbuche von Neufahrwasser Nr. 33 G. Abthl. 3 Nr. 3 für den Schiffsbaumeister Klawitter eingetragene Post von 200 Thlr. bestehend aus der notariellen Verhandlung vom

15. Februar 1847 und dem Recognitions-Schein vom 17. Dezember 1847 nebst Eintragungsvermerk,

sollen Zwecks Löschung der Posten amortisirt werden und zwar auf Antrag

ad 1. der vermittelten Klempnermeister Caroline Wilhelmine Loff geb. Karsch in Danzig,

ad 2. des Schuhmachermeisters Franz Freissmann in Danzig, vertreten durch den Rechtsanwalt Goldmann daselbst,

ad 3. des Danziger Sparcassen - Actien - Vereins, vertreten durch den Justizrath Marins in Danzig,

ad 4. des Schiffsbauarbeiters Julius Klawitter in Danzig und des Schiffbauers Martin Zeyle in Neufahrwasser

Es werden deshalb die Inhaber der erwähnten Hypothekennurkunden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin den **29. Februar 1888**, Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Danzig, den 30. October 1887.

Königliches Amtsgericht 10.

4911 Als Erbe der am 30. Dezember 1884 in Elbing verstorbenen, vermittelten Drechslermeisterfrau Dorothea Koblinski, geb. Daum, verehelicht gewesene Heinrich hat sich deren Neff, der Böttchermeister Carl Gustav Daum zu Blesenthal legitimirt und die Ausstellung einer Erbescheinigung in Antrag gebracht.

Gemäß § 3 Abs. 5 des Gef. vom 12. März 1869 werden alle diejenigen, welche näher oder gleich nahe Ansprüche auf den Nachlass zu haben vermögen, hiermit aufgefordert ihre Ansprüche bis zum **12. März 1888**, Vormittags 10 Uhr bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden, widrigenfalls die Ausstellung der Erbescheinigung für den oben genannten Erben erfolgen wird.

Elbing, den 14. November 1887.

Königliches Amts-Gericht. Abtheilung 2.

4912 Das Hypotheken-Document über 2000 Thlr. Muttererbs des Curav Pohlmann, welche im Grundbuche der demselben gehörigen Grundstücke Fürstenwerder Bd. 1, Bl. 8 und Fürstenwerder Bd. 3, Bl. 56, Abthl. 3, Nr. 9 resp. Nr. 6 für diesen auf Grund des Erbvergleichs nach der Regine Caroline Pohlmann vom 7. März 1834 eingetragen stehen, ist angeblich verloren gegangen und soll auf Antrag des Eigenthümers der beiden Grundstücke bezugs Löschung der Post aufgeboten werden.

Es wird deshalb der Inhaber des Hypotheken-Documentes aufgefordert, spätestens im Termine den **26. März 1888**, Vormittags 11 Uhr im Zimmer Nr. 1 des unterzeichneten Gerichts seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-Erklärung derselben erfolgen wird.

Triegenhof, den 12. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachungen über geschlossene Ehe - Verträge.

4913 Der Landwirth Terenz Thodor Tapper aus Blotto und das Fräulein Hulda Hoffmann aus Graudenz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages de dato Graudenz, 28. September 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe bringt oder während derselben, sei es selbst durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke oder sonstige Glücksfälle erwirbt, den Charakter des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Culm, den 26. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4914 Der Arbeiter Gustav Kusche aus Niederausmaß und die Wittve Auguste Emilie Lemke geb. Jatzewski aus Niederausmaß haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Ehefrau in die Ehe eingebrachte oder von derselben während der Ehe durch Erbschaft, Glücksfälle oder sonst erworbene Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben und dem Ehemanne davon weder Besitz, noch Verwaltung, noch Nießbrauch zustehen soll, laut Vertrages vom 26. October 1887 ausgeschlossen.

Culm, den 26. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4915 Der Altiziger Johann Wejlasz aus Janewlo und die Wittve Catharina Tulodzicka geb. Roscinka aus Krzemieniewo haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß sowohl das jetzige Vermögen der Braut als auch das noch zukünftig von der Ehefrau auf irgend eine Weise zu erwerben oder die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung d. d. Neumark, den 24. October 1887 ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 29. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4916 Der Schuhmacher Anton Wisniewski aus Strasburg Westpr. und die unverehelichte Catharina Dombrowska aus Karbowo haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes dergestalt, daß Alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe bringt, oder während derselben durch Glücksfall oder auf andere Weise erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung d. d. Strasburg Westpr. den 28. October 1887 ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 28. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4917 Der Arbeiter Gustav Adolf Bollmann aus Danzig und dessen Ehefrau Charlotte Elisabeth, geb. Moeller ebenda, letztere im Beistande des Amtsrichters Schlüter aus Neustadt Westpr., haben nach Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter, nachdem die Ehefrau ihre Großjährigkeit erreicht, auch für die Dauer ihrer ferneren Ehe laut Ehevertrag vom 6. August 1887 ausgeschlossen.

Danzig, den 25. October 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4918 Der Weinkäufer Eugen Kauer aus Danzig und die Wittve Elise Schneider geborene Däumer ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 28. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 28. October 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4919 Der rühmere Gutsbesitzer, jetzige Rentier und Lieutenant Oskar Hevelke, und dessen Ehegattin Julie geborene Krest, zuletzt in Bromberg, jetzt in Danzig wohnhaft, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Gutsbesizers Jacob Krest aus Kloten haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Carthaus den 5. Juli 1870 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau eingebrachte Vermögen und alles dasjenige Vermögen, welches dieselbe während der Ehe erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, was hierdurch auf den Antrag der Ehefrau vom 26. October cr. nach Beilegung ihres Wohnsitzes von Bromberg nach Danzig republicirt wird.

Danzig, den 27. October 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4920 Der Rechtsanwalt und Notar Stanislaus Gaertig in Schwetz und dessen Ehefrau Rosalie geb. Piwonka haben nach erreichter Großjährigkeit der letzteren laut gerichtlicher Verhandlung de dato Schwetz, den 21. October 1887 die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Schwetz, den 31. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4921 Der Kaufmann Emil Gustav Wisocky aus Danzig und das Fräulein Emma Helstein, letztere im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Agenten Aron Holstein aus Elbing, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Elbing, den 29. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das jetzige und zukünftige Vermögen der künftigen Ehefrau die Natur des vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. November 1887.

Königliches Amtsgericht 2.

4922 Der Rammerei - Kassen - Buchhalter Max Czrwinski aus Danzig und das Fräulein Elise Moeller, im Beistande und mit Zustimmung ihres Vaters, des Partikuliers Carl Moeller aus Zoppot, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Ehevertrag d. d. Zoppot, den 26. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß die künftige Ehefrau sich die Verwaltung des von derselben in die Ehe einzubringenden, sowie das während der Ehe aus irgend einem Grunde ihr zufallende Vermögen, vorbehalten hat.

Danzig, den 31. October 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4923 Der Käsehändler Friedrich Wilhelm Woldach aus Danzig und die Wittwe Mathilde Dorothea Emilie Zimmermann geb. Schütz ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 3. November 1837 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 3. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4924 Der Kaufmann Andreas Merten aus Stadtgebiet und das Fräulein Klara Lindenau, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Hofmeisters Johann Linbenau aus Danzig, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 29. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 29. October 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4925 Der Militär-Anwärter Johann Schönsfeld aus Danzig und die Wittwe Louise Scholowski g.b. Stauffenberg ebenda haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 28. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 28. October 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4926 Die verwitwete Julianna Knoff geborene Stromle aus Polzin und der Töpfer Johann Schneider aus Rheda haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und während derselben durch Geschenke, Glücksfälle oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Neustadt Westpr., den 2. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4927 Das Fräulein Henriette Arndt im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Jacob Arndt aus Schlochau und der Kaufmann Sigismund Vossler aus Pr. Stargard haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß das gegenwärtige und künftige Vermögen der Braut, insonderheit Alles, was sie durch Erbschaften, Geschenke und Glücksfälle erwirbt, die Natur des vorbehaltenen

Vermögens haben soll, laut Vertrag vom 25. October 1887 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 1. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4928 Der Besitzer Joseph Mylowski aus Neulirch und die Wittwe Elisabeth Kamrowska geb. Donajski von ebendaher, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß Alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt oder während derselben durch Geschenke Glücksfälle, Erbschaften oder sonstwie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom 27. October 1887 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 31. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4929 Der Kaufmann Gustav Salomon Bujad aus Stadtgebiet Nr. 142 und das Fräulein Selma Amanda Wicher ebendort haben vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch privatschriftlichen Vertrag vom 2. November 1887, anerkannt seinem Inhalte und Unterschrift nach zur gerichtlichen Verhandlung von demselben Tage, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das gesammte, von der künftigen Ehefrau einzubringende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4930 Der Handlungscommis August Friedrich Marschall aus Danzig, und das Fräulein Julie Louise Kohnke ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 25. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 25. October 1887.

Königliches Amtsgericht 2.

4931 Der Maurergefell Carl Hamner aus Danzig und die uneheliche Antonie Jaschinski unter Zustimmung und mit Genehmigung ihres Vaters, des Maurergefellen Josef Jaschinski ebenda haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 4. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 4. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4932 Der Schlossermeister Heinrich Moritz Wald aus Danzig, Stadtgebiet Nr. 3, und das Fräulein Caroline Emilie Kunde, mit Zustimmung und Genehmigung ihres Vaters, des Arbeiters Gottfried Kunde aus Pelonken haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 5. November

1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 5. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4933 Der Lohnkellner Otto Förder in Thorn und das Fräulein Marie Elisabeth Gutzeit in Danzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Thorn, den 12. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Braut die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Thorn, den 20. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4934 Der Wachmeister im Ostpreussischen Ulanen-Regiment Nr. 8, Otto Pose in Miesenburg und das Fräulein Martha Engel aus Abbau Freystadt, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung de dato Rosenberg Westpr., den 22. October 1887 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringen wird, oder während derselben, sei es durch Erbschaften oder Geschenke und sonstige Glücksfälle, erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Miesenburg, den 1. November 1887.

Königl. Amtsgericht.

4935 Der Bauersohn Johann Steppa aus Glomen und die unverehelichte, großjährige und waterlose Josepha Thur aus Groß Lutzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 26. October 1887 dergestalt ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende Vermögen, sowie Alles, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaft, Geschenke oder Glücksfälle erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Platow, den 31. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4936 Die verheiratete Rentier Auguste Kuchenbecker geborene Bieroth in Wintersdorf hat nach erreichter Großjährigkeit laut gerichtlicher Verhandlung de dato Schweg den 31. October 1887 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemann, dem Rentier August Kuchenbecker in Wintersdorf ausgeschlossen.

Schweg, den 31. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4937 Der Schuhmachermeister Martin Dombrowski aus Neuteich und das Fräulein Lisette Kallenbach aus Rambelisch bei Hohenstein Westpr., haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Danzig, den 7. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle,

Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Tiegenhof, den 9. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4938 Der Gutsbesitzer Richard Burand aus Groß-Trampfen und das Fräulein Emma Wenzel, Letztere im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Carl Wenzel aus Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Bromberg, den 24. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Braut resp. künftigen Ehefrau eingebrachte und noch einzubringende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4939 Der Schuhmacher Josef Thomas Monowski aus Danzig und die unverehelichte Wilhelmine Nid ebenda haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 11. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4940 Der Kaufmann und Restaurateur Richard Graustein aus Danzig und das Fräulein Martha Gräff, Letztere im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Töpfermeisters Robert Gräff aus Marienwerder haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Marienwerder, den 7. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen, welches die Braut resp. künftige Ehefrau in die Ehe bringt oder im Laufe derselben erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht 2.

4941 Das Fräulein Emma Hoffing aus Ohra und der Maschinenbauer Carl Wilhelm Liebe aus Pr. Stargard haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der zukünftigen Frau einzubringende sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag d. d. Danzig, den 31. October 1887 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4942 Der Kaufmann Simon Schoeps und dessen Ehefrau Bertha Schoeps geb. Lewin, früher in Neuenburg Westpr., jetzt in Kalspring Kreis Pr. Stargard wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß das Vermögen, welches die Ehefrau in die Ehe einbringt oder während derselben durch Glücksfälle, Schenkungen, Erbschaften oder sonst erwirbt, die Natur

des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag d. d. Neuenburg den 1. März 1886 ausgeschlossen, was hiermit, nachdem dieselben ihren Wohnsitz nach Kaltspiring verlegt haben, von Neuem bekannt gemacht wird.

Pr. Stargard, den 10. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4943 Der Rechtsanwalt Boleslaus v. Kurzentkowski zu Böbau Westpr. und das Fräulein Olympia Neubauer zu Kiewo, im Kulmer Kreise, haben durch gerichtlichen Vertrag vom 31. Oktober 1887 für die Dauer ihrer künftigen Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und dem Eingebrachten, sowie dem während der Ehe erworbenen Vermögen der künftigen Ehefrau die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen beigelegt.

Böbau Westpr., den 10. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4944 Der Schmiedegeselle Hermann Schulz aus Heinrichsdorf und die unverehelichte, großjährige, vaterlose Emilie Datz ebendaher haben vor Eingehung ihrer Ehe laut Vertrages d. d. Schwes, den 8. November 1887 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt oder während derselben auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Swes, den 8. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4945 Der Gastwirth Jacob Filcek in Königlich Neuborf und das Fräulein Valeria Redmer ebendaher haben vor Einaehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Stuhm den 21. Oktober 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe einbringt und während derselben durch Glückfälle, Erbschaften, Schenkungen oder sonst erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Thorn, den 29. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht.

4946 Der Schiffzimmermann Rudolf Diskau aus Danzig und die Wittwe Henriette Elias geb. Steffanowski ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 10. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glückfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 10. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4947 Der Fischer Ferdinand Schneider, im Beistande seines Vaters, des Fischers Martin Ferdinand Schneider aus Wesil. Neufähr, und die Jungfrau Bertha Schneider, im Beistande ihres Vaters, des Fischers Constantin Schneider aus Krakau haben vor Eingehung

ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 16. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glückfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 16. November 1887.

Königliches Amtsgericht 2.

4948 Der königliche Staatsanwalt Paul Meyer in Thorn und das Fräulein Lisbeth Saffaid aus Tilsit haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Tilsit den 2. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Frau während der Ehe die Eigenschaft des Eingebrachten haben, also der Verwaltung und dem Nießbrauche des Ehemannes unterworfen sein soll.

Thorn, den 8. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4949 Der Kaufmann Ferdinand Süß in Thorn und dessen Ehefrau Agathe geb. Hinz ebendort haben nach Eingehung ihrer Ehe und nachdem der Kaufmann Süß am 5. October 1887 in Coucurs verfallen, laut Verhandlung d. d. Thorn den 9. November 1887 auf Grund des § 421 A. L. - R. Theil 2 Titel 1 die unter ihnen bestehende Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Thorn, den 9. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4950 Der Besitzer August Willma in Gdingen und die unverehelichte Auguste Kalinowski ebendasselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Zoppot, den 16. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4951 Der Zimmergeselle Adalbert Woelke in Zoppot und die unverehelichte Bertha Quiatkowski daselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 12. November 1887 ausgeschlossen.

Zoppot, den 12. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4952 Der Kellner Theodor Paul Juzdzinski, genannt Kühn, aus Danzig, und das Fräulein Matha Hagemann ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 15. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glückfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 15. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4953 Der Bäckermeister Gustav Bury in Eichen und das Fräulein Emma Mäzlerat in Marggrabowo haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung d. d. Marggrabowo den 3. November 1887 ausgeschlossen.

Neumark, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

954 Beschluß.

Der jetzige Rentier Max von Gralath in Florenz, frühere Besitzer der Rittergüter Sulmin und Ottomin in hiesigem Landkreise, wird als Verschwender entmündigt.

Danzig, den 26. October 1887.

Königliches Amtsgericht 11.

4955 Die Gerichtstage in Sturz werden im Jahre 1888 an folgenden Tagen in dem Wohnhause des Amtsvorstehers Ernst abgehalten werden:

vom 16. bis 19. Januar.

" 13. " 16. Februar.

" 12. " 15. März.

" 16. " 19. April.

" 14. " 17. Mai.

" 4. " 7. Juni.

" 2. " 5. Juli.

" 24. " 27. September.

" 22. " 25. Oktober.

" 12. " 15. November.

" 10. " 13. December.

Pr. Stargard, den 29. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4956 Zufolge Verfügung vom 16. November 1887 ist am 17. November 1887 in das diesseitige Handels-Register zur Eintragung der Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Nr. 35 eingetragen, daß der Kaufmann Gustav Michaelis zu Dirschau für seine Ehe mit Fräulein Agnes Grätz zu Sommerfeld durch Vertrag vom 6. October 1887 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Dirschau, den 16. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4957 Zufolge Verfügung vom 16. November 1887 ist an demselben Tage die in Dirschau bestehende Handelsniederlassung des Kaufmanns Gabriel genannt Gustav Michaelis ebenfalls unter der Firma Revia Michaelis in das diesseitige Handels-Firmen-Register unter Nr. 106 eingetragen.

Dirschau, den 16. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4958 I. Am 1. Januar 1888 tritt für den directen Personen- und Gepäck-Verkehr von den Stationen des Eisenbahn-Directions-Bezirks Bromberg nach den Stationen der übrigen Preussischen Staatseisenbahnen ein neues Tarifheft in Kraft. Hierdurch werden die für den vorbezeichneten Verkehr in folgenden Tarifen enthaltenen Beförderungspreise außer Kraft gesetzt:

1. Tarif für die directe Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der Eisenbahn-Directionsbezirke Bromberg und Berlin vom 1. Mai 1880;
2. Tarif für die Beförderung von Personen in 4. Wagenklasse von Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Bromberg nach Station Hamburg vom 16. Juni 1882;
3. Tarif für den directen Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der Directionsbezirke Berlin und Bromberg einerseits und Magdeburg andererseits vom 1. November 1883;
4. Tarif für die directe Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Hamburg einerseits und Stationen der Bezirke der Königlich Eisenbahn-Directionen Berlin und Bromberg u. andererseits vom 1. März 1884;
5. Tarif für den directen Personen- und Gepäckverkehr im Staatbahnverbande vom 1. Juli 1884;
6. Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck im Norddeutschen Eisenbahn-Verbande vom 1. Januar 1885;
7. Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der Eisenbahn-Directionsbezirke Breslau und Bromberg einerseits und Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Erfurt andererseits vom 1. October 1885;
8. Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden zwischen Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Bromberg einerseits und des Eisenbahn-Directionsbezirks Breslau andererseits vom 1. April 1886.

Gleichzeitig tritt eine Erweiterung des directen Billet- und Gepäckverkehrs, sowie eine Aufhebung bisher nicht begehrter Billets ein.

Beringfügige Erhöhungen bezw. Ermäßigungen einzelner Billetpreise und Gepäckfrachtsätze finden zufolge Berücksichtigung der Entfernungen bezw. anderweitiger Abrundung statt.

Bis zur Herausgabe des neuen Tarifs erteilt das Verkehrs-bureau der unterzeichneten Direction, Abheilung für Tariffsachen, Auskunft.

II. Am 1. Januar 1888 tritt auf den Bahnstrecken Stargard in Pommern-Danzig hohe Thor und Belgard-Colberg bei ausnahmsweiser Zulassung einzelner Personen zur Mitfahrt mit den Güterzügen eine Erhöhung des Fahrpreises in der Weise ein, daß die Beförderung nicht, wie bisher auf Grund eines Billets 3. Klasse, sondern gegen Lösung eines Personenzugbilletes 1. Klasse und Zahlung eines Zuschlages von 3 Mark erfolgt.

Bromberg, den 13. November 1887.

Königliche Eisenbahn-Direction.

4959 Die durch den Tod des bisherigen Inhabers vacant gewordene Straßwachtmeisterstelle soll zum 15. December d. J. besetzt werden. Gehalt jährlich 360 M., freie Wohnung und Nutzung eines Gartens von etwa

ein Viertel Morgen, sowie Kleidungselder nach Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung.

Civilversorgungs-Berechtigte qualifizierte Bewerber wollen unter Einreichung ihrer Zeugnisse sich bei dem unterzeichneten Magistrat bis zum 1. Dezember d. J. persönlich melden.

Der Inhaber der Stelle ist der Provinzial-Wittwen- und Waisenklasse beizutreten verpflichtet. Probe-dienstzeit 6 Monate.

Schöned, den 10. November 1887.

Der Magistrat.

4960 Die Gerichtstage in Stutthof werden auch für das Jahr 1888 daselbst in dem bisherigen Gerichtstags-lokale, im Hause des Kaufmannes Herrn Johann Rahm abgehalten werden und zwar mit Einschluß zweier Tage für die jedesmalige Hin- und Rückreise in den Zeiträumen:

1. vom 6. bis 10. Februar 1888 incl.
2. vom 19. bis 23. März 1888 incl.
3. vom 7. bis 11. Mai 1888 incl.
4. vom 25. bis 29. Juni 1888 incl.
5. vom 24. bis 28. September 1888 incl.
6. vom 5. bis 9. November 1888 incl.
7. vom 10. bis 14. Dezember 1888 incl.

Danzig, den 28. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht 1.

4961 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Franz Thiel zu Dirschau wird, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 31. Oktober 1887 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom nämlichen Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben. III N. 6/87.

Dirschau, den 15. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4962 In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 12. August 1887 verstorbenen Kaufmanns Johann Gustav von Steen zu Danzig Helzmarkt Nr. 27/28 ist zur Prüfung der nachträglich

angemeldeten Forderungen Termin auf den 6. Dezember 1887, Mittags 12 Uhr vor dem Königl. Amtsgerichte 11 hier selbst, Zimmer Nr. 42 des Gerichtsgebäudes auf Pfefferstadt anberaumt.

Danzig, den 16. November 1887.

Erzegorzewski,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 11.

4963 In das hiesige Handelsregister ist heute ein getragen worden:

1. Unter Nr. 39 des Handelsgesellschaftsregisters zu der Firma Saul Dyd in Pr. Stargard: Die Gesellschaft ist durch gegenseitige Uebereinkunft gelöst; der Gesellschafter Julius Dyd hier selbst leitet das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma „Saul Dyd“ fort.
2. Unter Nr. 265 des Firmenregisters: Die Firma Saul Dyd mit dem Sitze zu Pr. Stargard und als deren Inhaber Kaufmann Julius Dyd daselbst.

Pr. Stargard, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4964 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns und Königl. Lotterie-Einnehmers Carl Behrendt de Cuvry zu Danzig, in Firma Carl de Cuvry u. Co., ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 1. Dezember 1887, Vormittags 11 Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte 11 hier selbst, Zimmer Nr. 42 des Gerichtsgebäudes auf Pfefferstadt anberaumt.

In dem Termine findet gleichzeitig auf Antrag des Konkursverwalters eine Gläubiger-Versammlung statt, behufs Beschluffassung über etwaige in Betreff gezahlter Lotteriegelder anzustreitende Anfechtungsprozesse.

Danzig, den 17. November 1887.

Erzegorzewski,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 11.

Inserate im „*Öeffentlichen Anzeiger*“ zum „*Amtsblatt*“ kosten die gespaltene Korpus-Zeile 20 Pf.